

10. August 2016

Medienmitteilung

Zwei 23 Meter lange, 10 Tonnen schwere Binder mit 130-Tonnen-Kran gehievt

Für den Erneuerungsbau «FachWerk» der Beer Holzbau AG wurden am Mittwoch zwei Binder à 10 Tonnen in Ostermundigen angeliefert. Die Binder wurden mithilfe eines 130-Tonnen-Krans vom Schwertransporter entladen und in 10 Metern Höhe montiert.

Es sind die letzten zwei von insgesamt zehn 23 Meter langen Fachwerk-Trägern, welche die Dachkonstruktion künftig stützen werden. Ein Meilenstein für das «FachWerk» der Beer Holzbau AG.

Bei ihrer Ankunft in Ostermundigen hatten die Holzkonstruktionen bereits einen langen Weg hinter sich. Von Lungern (OW) wurden sie via Brünig mit einem Schwertransport an den Thunersee gebracht. Aufgrund der engen Strassenverhältnisse musste die Strecke abschnittsweise von der Polizei gesperrt werden, damit der Weg nach Ostermundigen fortgesetzt werden konnte. Der Transport nach Ostermundigen verlief ohne Probleme, wie Heinz Beer, Geschäftsführer der Beer Holzbau AG, bestätigte.

Da die Beer Holzbau AG ein Familienbetrieb ist, half Heinz Beer bei der Montage der Binder persönlich mit. «Für mich ist die Arbeit auf der Baustelle mit dem Holz immer noch das Beste - und bei solchen grossen Montagen helfe ich gerne mit, auch wenn das der Alltag sonst leider kaum zulässt».

Spezielle Gedanken hat sich Heinz Beer auch bei der Auswahl des Holzes gemacht: Die Binder sind aus Schweizer Esche-Holz gezimmert. Durch die hohe Tragkraft und Stabilität der Esche sind die künftig sichtbaren Verstrebungen der Fachwerkträger um rund einen Drittel schlanker ausgefallen, als dies bei Tannenholz der Fall gewesen wäre. Überhaupt wird im gesamten Bau des «FachWerks» hauptsächlich Schweizer Holz verwendet, teils wurde dies sogar von der Familie Beer selbst geschlagen.

Das Tragwerk, unter anderem bestehend aus den zehn Bindern, wurde aus fünf Vorschlägen unterschiedlicher Projektgruppen der Berner Fachhochschule ausgewählt und in Zusammenarbeit mit den Studenten umgesetzt. Studenten aus der Berner Fachhochschule für Architektur, Holz und Bau in Biel konnten als Praktikanten bei der Beer Holzbau AG zudem im Rahmen von Studienprojekten unter anderem das Schallschutzprojekt, die Layoutplanung, das Brandschutzprojekt und ein Projekthandbuch zuhanden erfolgreicher und nachhaltiger Entwicklung eines Holzbauunternehmens erarbeiten.

Der Erneuerungsbau an der Oberen Zollgasse 76 wird künftig die Produktionsstätte der Beer Holzbau AG, diverse fremdvermietete Büroräumlichkeiten und Wohnungen beinhalten. Hier folgt Beer Holzbau dem nachhaltigen Trend, Arbeiten und Wohnen unter einem Dach zu vereinen. Das «FachWerk» ist auch ein Paradebeispiel für verdichtetes Bauen, wurde die nutzbare Fläche im Vergleich zum ursprünglichen Gebäude doch verdreifacht.

Weitere Informationen erteilt:

Beer Holzbau AG
Obere Zollgasse 76, 3072 Ostermundigen
031 934 22 88
www.beer-holzbau.ch, info@beer-holzbau.ch
Kontaktperson: Elisabeth Beer

Bildmaterial finden Sie beigelegt als .jpg.